



# PLATTNER & CO LEISTUNGSERKLÄRUNG

Konformitätserklärung für Recycling Baustoff Produkte gemäß  
Recycling-Baustoffverordnung

Produktionszeitraum: 2026

**CE** 0988-CPR-0429

**R009\_2026\_01** (ersetzt R009\_2025\_01)

## 1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

| Handelsbezeichnung: | Identifikation/Artikelnummer |
|---------------------|------------------------------|
| RA II 0/22 U-A      | RA II 0/22 U-A               |

## 2. Verwendungszweck(e):

U-A entspricht: Gesteinskörnungen für den ungebundenen sowie für den hydraulisch oder bituminös gebundenen Einsatz.

|                    |   |
|--------------------|---|
| Verwendungsklasse: | gemäß ÖNORM B 3140                      |
| Umweltklasse:      | U-A gemäß Recycling- Baustoffverordnung |

Zulässige Einsatzbereiche und Verwendungsverbote gemäß den §§ 13 und 17 siehe Beilage 2

## 3. Hersteller: Plattner & Co ,A-6170 Zirl Martinsbühl 5 (mobile Aufbereitung)

Mobile Aufbereitung Zwischenlager Hall Heiligkreuzerfeld  
Hans Hauser GmbH & Co KG  
Heiligkreuzerfeld 38  
A-6060 Hall in Tirol

## 4. System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:

System 2+

## 5. Harmonisierten Norm: EN 13242:2007

Notifizierte Stelle(n): Austrian Standards plus GmbH, Nr. 0988

## 6. Erklärte Leistung: Siehe Beilage 1

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/ den erklärten Leistungen. Für die Herstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers (Name und Funktion) von:

Josef Kirchmair

RC Beauftragter

Zirl: 17.03.2026

(Ort und Datum der Ausstellung)

(Unterschrift)



**PLATTNER & CO**



**0988-CPR-0429**

Produktionszeitraum: 2026

| <b>6. Erklärte Leistung</b>  | <b>Beilage 1</b> | <b>R009_2026_01</b>  |
|--|------------------|--|
| <b>Wesentliche Merkmale</b>  |                  | <b>Leistung</b>  |
| <b>Kornform, -größe und Rohdichte</b>  |                  |  |
| 4.2 Korngruppe   |                  | G <sub>A</sub> 85  |
| 4.3 Korngrößenverteilung   |                  | <b>0/22</b> (Abb. A.7 lt. ÖNorm B 3140)  |
| 4.6 Gehalt an Feinteilen   |                  | f <sub>3</sub>   |
| 4.6.1 Qualität der Feinteilen (≤ 3)  |                  | bestanden  |
| Bindemittelgehalt (EN 12697-1)   |                  | ≥ 3,0  |
| <b>Zusammensetzung/Gehalt</b>  |                  |  |
| C.3.4 Angaben zum Ausgangsmaterial (petrografische Beschreibung)               |                  | recycelte Gesteinskörnung  |
| 5.6 Klassifizierung der Bestandteile von groben rezyklierten Gesteinskörnungen |                  | R <sub>CNR</sub> , R <sub>b10-</sub> , R <sub>cugNR</sub> , R <sub>a80</sub> , R <sub>g2-</sub> , X <sub>1-</sub> , R <sub>g+X</sub> ≤ 1M.-%, FL <sub>5-</sub> |
| 6.2 Säurelösliche Sulfate  |                  | AS <sub>NR</sub>   |
|  |                  |  |

**Tabelle 4: Tabellarische Zuordnung der Qualitätsklassen zu den Einsatzbereichen und Verwendungsverboten gemäß den §§ 13 und 17 Recycling-Baustoffverordnung**

| Qualitätsklasse                       | Beschreibung   | ungebundene Anwendung <sup>1)</sup><br>ohne gering durchlässige, gebundene Deck- oder Tragschicht | ungebundene Anwendung <sup>2)</sup><br>unter gering durchlässiger, gebundener Deck- oder Tragschicht | Herstellung von Beton<br>ab der Festigkeitsklasse C 12/15<br>oder der Festigkeitsklasse C 8/10<br>ab der Expositionsklasse XC1 | Herstellung von Asphaltmischgut |
|---------------------------------------|--|---|--|--|---------------------------------|
| U-A<br>(ungebunden – A)               | Gesteinskörnungen für den ungebundenen sowie für den hydraulisch oder bituminös gebundenen Einsatz   | Ja  | Ja   | Ja   | Ja                              |
| U-B<br>(ungebunden – B)               | Gesteinskörnungen für den ungebundenen sowie für den hydraulisch oder bituminös gebundenen Einsatz   | Nein  | Ja <sup>3)</sup>   | Ja   | Ja                              |
| U-B<br>(ungebunden – E)               | Gesteinskörnungen für den ungebundenen sowie für den hydraulisch oder bituminös gebundenen Einsatz   | Ja <sup>3a)</sup>   | Ja <sup>3)</sup>   | Ja   | Ja                              |
| H-B<br>(für hydraulische Bindung – B) | Gesteinskörnungen ausschließlich zur Herstellung von Beton ab der Festigkeitsklasse C 12/15 oder der Festigkeitsklasse C 8/10 ab der Expositionsklasse XC1 | Nein  | Nein   | Ja   | Nein                            |
| B-B<br>(für bituminöse Bindung – B)   | Gesteinskörnungen (insbesondere Ausbauphosphat) zur Herstellung von Asphaltmischgut  | Nein  | Nein <sup>4)</sup>   | Nein   | Ja                              |
| B-C<br>(für bituminöse Bindung – C)   | Gesteinskörnungen (insbesondere Ausbauphosphat) zur Herstellung von Asphaltmischgut  | Nein  | Nein   | Nein   | Ja <sup>4)</sup>                |
| B-D<br>(für bituminöse Bindung – D)   | Gesteinskörnungen (insbesondere Ausbauphosphat) zur Herstellung von Asphaltmischgut  | Nein  | Nein <sup>4)</sup>   | Nein   | Ja <sup>4a)</sup>               |
| D<br>(Stahlwerksschlacke D)           | Gesteinskörnungen aus Stahlwerksschlacken direkt aus der Produktion ausschließlich zur Herstellung von Asphaltmischgut                                     | Nein  | Nein   | Nein   | Ja <sup>4)</sup>                |

<sup>1)</sup> Einschließlich Herstellung von Beton unter der Festigkeitsklasse C 12/15 oder bis zur Festigkeitsklasse C 8/10 unter der Expositionsklasse XC1.

<sup>2)</sup> Verwendung gemäß § 13 Z. 1 (sofern nicht eine wasserrechtliche Bewilligung für den Einsatz des Recycling-Baustoffes vorliegt; nicht in Schutzgebieten, nicht in ausgewiesenen Kernzonen von Schongebieten, nicht in ausgewiesenen engeren Schongebieten, nicht im und unmittelbar über dem Grundwasser und nicht in Oberflächengewässern).

<sup>3)</sup> Nur im Trapez des Gleiskörpers als Tragschicht (§ 13 Z. 4).

<sup>4)</sup> Ein Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse B-B und B-D aus Asphalt, der durch Fräsen gewonnen wird, darf auch für die Herstellung von ungebundenen oberen Tragschichten gemäß § 13 Z. 9 verwendet werden.

<sup>4a)</sup> Bei einem PAK-Gesamtgehalt (16 PAK nach EPA) zwischen 20 mg/kg TM und 300 mg/kg TM ist die Verwendung ausschließlich in eingetauchten Heilmischenanlagen mit Dämpferfassung und -behandlung aus dem Mischprozess zulässig. Die Dämpferfassung und -behandlung muss die Freisetzung von Schadstoffen, insbesondere TOC, KW und PAK, nach dem Stand der Technik verhindern. Das Asphaltmischgut hat den Grenzwert von 20 mg/kg TM einzuhalten.

<sup>4)</sup> Verwendung nur zulässig unter Einhaltung der Einsatzbereiche und Verwendungsverbote des § 17.